

Der Vinschgau – ein Tal voller anziehender Gegensätze - 5 Tage

Aktiv die magische Vielfalt dieser Region entdecken

Hineingeradelt in den Vinschgau, das Sonnental im Herzen der Alpen, im Westen Südtirols. Vielfältiger könnte ein Tal zum Radfahren kaum sein – Apfelmäulen und Marillenbäume einerseits, schroffe Gipfel und vergletscherte Dreitausender andererseits, allen voran natürlich König Ortler (3.905 m). Die herrlichen und abwechslungsreichen Radtouren beeindrucken durch großartige Bergpanoramen, saftig grüne Almwiesen, wildromantische Flüsse, schmucke Bergdörfer und ruhige Täler. Durch das sonnige und milde Klima hat Südtirol schon lange den Ruf als Wetterparadies erlangt. Das Land der wunderschönen Bergwelt als Genussradler zu erleben, das wird für alle eine neue Erfahrung sein.

1. Tag: ca. 41 km, 110 hm

Reschen – Laas

Mit dem Bus geht es über die Autobahn nach Österreich und vorbei an Landeck, durchs obere Inntal, über Nauders nach Reschen. Von hier aus starten wir die erste herrliche Radtour auf dem Vinschgau Radweg, wie das erste Teilstück des Etsch-Radweges auch gerne genannt wird. Es geht am Reschensee entlang mit einzigartigem Blick auf den mächtigen Ortler. Über die Urlaubsorte St. Valentin, Burgeis und Laatsch kommen wir nach Glurns, die kleinste Stadt Italiens. Wir haben Zeit, den Ort voller Überraschungen und historischer Kostbarkeiten zu erkunden. Weiter geht es durch den oberen Vinschgau. Wir fahren mit dem Rad über Schluderns und Prad an der Stilsferjochstraße zum Etappenziel nach Laas und mit dem Bus weiter zu unserem Hotel.

2. Tag: ca. 43 km, 50 hm

Laas – Meran

Heute radeln wir weiter im wunderschönen Etschtal von Laas über Naturns und Algund bis ins Zentrum von Meran, geprägt von ausgedehnten Parks und grünen Promenaden, von botanischen Gärten und zahlreichen Wasserläufen. Der bekannte Kurort besticht durch die alpin-mediterrane Atmosphäre und das urbane Flair in der Altstadt, zwischen mittelalterlichen Laubengängen und den Prunkbauten der Belle Époque. Wir freuen uns darauf, dieses kleine, idyllische Städtchen zu erkunden.

3. Tag: ca. 45 km, 80 hm

St. Leonhard – Meran – Lana

Nach dem Frühstück bringt uns der Busfahrer ins interessante Passeiertal, eines der urigsten und landschaftlich vielfältigsten Täler Südtirols. Am Geburtshaus des Tiroler Nationalhelden und Freiheitskämpfers Andreas Hofer beginnt unsere Radtour auf dem Passeier Radweg, immer der Passer entlang bis Meran und weiter auf dem Etsch-Radweg in Richtung Bozen. Bevor wir zu unserem Bus nach Lana radeln, gönnen wir uns inmitten von Obstplantagen bei Nals eine gemütliche Mittagspause.

4. Tag: ca. 50 km, 280 hm

Lana – Kalterer See – Neumarkt

Wir fahren auf der alten Weinstraße nach Sigmundskron (244 m). Einer ehemaligen Bahnstrecke folgend radeln wir nach San Michele (416 m) und Kaltern. Nach der Mittagspause fahren wir auf einem Weg durch die Weinreben-Plantagen am grünblau schimmernden Naturjuwel Kalterer See vorbei, der entlang der Südtiroler

Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus
4 x Übernachtung
3*S Kleinkunsthôtel in Naturns
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
4 x Frühstücksbuffet
4 x Abendessen 3 Gang Menü mit Salat
Radtransport
Radbegleitung: Sandra
ohne Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
Gültige Stornostaffel C

Preis:

02.06.2026 - 06.06.2026 - Kleinkunsthôtel

Doppelzimmer pro Person	759 €
Einzelzimmer	851 €



Weiss & Nesch

Weinstraße als wärmster Badesee der Alpen weithin bekannt ist. Von hier aus radeln wir noch einige km weiter bis zur Etsch und dann auf dem Etsch-Radweg bis nach Neumarkt, wo wir in der Altstadt die Arkaden bewundern und bei einer Tasse Kaffee oder einem erfrischenden Eis ein wenig ausspannen, bevor wir die Räder verladen und mit dem Bus zum Hotel fahren.

5. Tag: ca. 25 km, 100 hm
Am Inn entlang

Zum Abschluss unserer Radreise fahren wir der Heimat entgegen und freuen uns noch auf eine etwas kürzere Etappe auf dem Tiroler Innradweg, welche fast immer abwärts verläuft. Kurz nach Nauders radeln wir los, in Pfunds führt der Weg gar mitten durch das Wahrzeichen, den Turm „das Turaloch“. In Tösens winken wir der alten Römerbrücke zu und vorbei an Ried im Oberinntal erreichen wir das Etappenziel in Prutz zur Radverladung. Rückfahrt mit dem Bus über den Fernpass in die Zustiegsorte.

Bitte beachten:

-

Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

-

Wir sind bei allen WN-Radtouren ausschließlich mit Helm unterwegs.

Und hier wohnen wir:

kleinkunsthôtel.com

Kleinkunsthôtel

www.kleinkunsthôtel.com

